



Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen,
Postfach 141, 30001 Hannover

beim Niedersächsischen Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Einladung zu einer Veranstaltung

In Oldenburg

Bearbeitet von: Petra Wontorra
E-Mail: Petra.Wontorra@ms.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
Durchwahl (0511) 120-

Hannover,
4007

13.03.2018

Einladung zur Diskussionsveranstaltung am 08.05.2018 „Selbstbestimmt Wohnen im Alter – auch für Menschen mit Behinderungen“ Stadt Oldenburg und Umland

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Büro hat eine Untersuchung zur Wohnsituation älter werdender Menschen mit Behinderungen in einer Broschüre veröffentlicht. Mit der Untersuchung haben wir auch Empfehlungen erarbeitet. Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Inklusionsrat von Menschen mit Behinderungen, der Seniorenvertretung und dem Behindertenbeirat der Stadt Oldenburg sowie der Behindertenbeauftragten des Landkreises Oldenburg möchte ich das wichtige Thema Wohnen erneut aufgreifen und vertiefen. Dazu werden wir vier Veranstaltungen in Niedersachsen organisieren.

Zu der Veranstaltung für Oldenburg und das Umland darf ich Sie herzlich einladen. Die Veranstaltung findet statt

am: Dienstag, 08.05.2018
Zeit: von 17:00 – 20:00 Uhr
Ort: Volkshochschule Oldenburg (VHS)
Karlstr. 25, 26123 Oldenburg

Ausgezeichnet mit dem



Dienstgebäude
Hannah-Arendt-Platz
2
30159 Hannover



Behinderten-
parkplatz
am Eingang

Telefon
(05 11) 120-0

Telefax
(05 11) 120-4296 Allgemein
(05 11) 120-5999 Abt. Soziales, Pflege,
Arbeitsschutz
(05 11) 120-3096 Abt. Frauen u. Gleichstellung
(05 11) 120-3092 Abt. Migration u. Generationen
(05 11) 120-4295 Abt. Gesundheit u. Prävention
(05 11) 120-3095 Abt. Städtebau u. Wohnen

Bankverbindung
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 021 322
IBAN DE52250500000106021322

BIC NOLADE2HXXX

E-Mail
Poststelle@ms.niedersachsen.de

Hauptziel unserer Veranstaltung ist es, Älteren und Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit zu geben, ihre Fragen, Anregungen und auch ihre Kritik mit den gewählten Mitgliedern des Nds. Landtages aus ihrer Region zu besprechen.

Dazu haben wir die im Nds. Landtag vertretenen Abgeordneten der Wahlkreise

- Oldenburg - Land
- Oldenburg Mitte/Süd
- Oldenburg Nord/West

eingeladen

Ich würde mich freuen, Sie am 08.05.2018 in der Volkshochschule Oldenburg begrüßen zu dürfen.

Bitte melden Sie sich bis zum 30. April 2018 unter 0441 / 235-4444 oder inklusion@stadt-oldenburg.de an. Gebärdendolmetscher stehen auf Anfrage zur Verfügung. Herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Wontorra

Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

Anlage:

Programm der Diskussionsveranstaltung

Diskussionsveranstaltung

„Selbstbestimmt Wohnen im Alter – auch für Menschen mit Behinderungen“

Stadt Oldenburg und Umland

VHS Oldenburg, Karlstraße 25, 26123 Oldenburg

Dienstag, 08.05.2018, 17:00 bis 20:00 Uhr

17.00 Uhr Begrüßung der Gäste

Petra Wontorra

Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderungen

17.10 Uhr Grußwort

Petra Awerbeck

Bürgermeisterin der Stadt Oldenburg

17.30 Uhr Ergebnisse der Studie

Selbstbestimmt Wohnen im Alter – auch für Menschen mit Behinderungen

Annette Brümmer

Niedersachsenbüro „Neues Wohnen im Alter“

18.00 Uhr Und wie sieht es bei uns aus? Aktuelle Zusammenfassung

Statement der Seniorenvertretung und des

Behindertenbeirates der Stadt Oldenburg

18.20 Uhr Kurze Statements der Landtagspolitikerinnen und Landtagspolitiker

18.45 Uhr Jetzt sind Sie dran:

Menschen mit Behinderungen diskutieren mit den Landtagspolitikerinnen und Landtagspolitikern

19.50 Uhr Schlusswort der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen

Durch die Veranstaltung führt Sie Detlev Jähnert, Inklusionsseminare.de

Noch einige wichtige Anmerkungen: Die Studie „Selbstbestimmt Wohnen im Alter – auch für Menschen mit Behinderungen“ finden Sie im Internet

(www.behindertenbeauftragte-niedersachsen.de). Die Broschüre kann im Büro der Landesbeauftragten angefordert werden.

Die Räume der VHS Oldenburg sind barrierefrei. Die Veranstaltung ist auch für Menschen mit einer sogenannten geistigen Behinderung gedacht. Alle werden sich bemühen, in einfacher Sprache zu sprechen, wir können aber nicht sicherstellen, dass dies in Leichter Sprache geschieht.